

Zweite ordentliche Sitzung der PH- Vorsitzendenkonferenz im Wintersemester 2022/23

Am 28. November 2022 via Zoom

Beginn: 16:11

Anwesende:

Stimmberechtigt:

Sara Velic, stv. Vorsitzende der ÖH Bundesvertretung

Maja Höggerl, PH Steiermark (+ Stimme von Laura Schiffmann, PPH Augustinum)

Max Wagner, PH Salzburg (+ Stimme von Michael Fürthaller, PH OÖ)

Lukas Leidenfrost, KPH Wien/Krems (+ Stimme von Hannah Till, PHDL)

Katharina Jankovic, PH Wien

Selina Mittermeier, PH Tirol

Nicht stimmberechtigt:

Nadine Linschinger, interim. Referentin für pädagogische Angelegenheiten

PH Vorarlberg nicht anwesend

PPH Burgenland nicht anwesend

PH NÖ nicht anwesend

PH Viktor Frankl nicht anwesend

KPH West Edith Stein nicht anwesend

Agrar-PH nicht anwesend

1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit und Beziehung von Auskunftspersonen

→ wurde festgestellt, neun Stimmen anwesend, daher beschlussfähig

2.) Genehmigung der Tagesordnung

→ einstimmig angenommen

3.) Genehmigung des Protokolls

→ einstimmig angenommen

Sara Velic merkt an, dass die Protokolle ab jetzt verlässlich online gestellt werden

4.) Bericht der Vorsitzenden der Österreichischen Hochschüler_innenschaft

durch Sara Velic

Berichtspunkt Teuerung:

BV hat Demonstrationen unterstützt, z.B. Aktionstag in Graz; Unterstützung für HVen, es gab 2 Austauschcalls zur Teuerung. Es gab einen kurzen Termin mit Polaschek, um die Probleme der Studierenden im Zusammenhang mit der Teuerung darzustellen, das Ministerium beharrt darauf, dass Studierende bloß instrumentalisiert werden und das Budgetloch gar nicht so hoch sei. Die ÖH organisiert eine Studierendenkonferenz (www.oeh.ac.at/studierendenkonferenz) als Plattform zum Austausch zur Teuerung.

Berichtspunkt ÖH-Wahl:

Es wird gerade eine Agentur gesucht, die bei Targeted Advertising, Werbung schalten, Medienplanung hilft – Ausschreibung ist gerade aktiv. Der Wahltermin von 9.-11. Mai ist inoffiziell bestätigt

Verschiedenes:

Neue Website ist in Arbeit, nachdem die derzeitige Website auf auslaufende Software aufbaut und im nächsten Jahr datenschutzrechtliche Probleme auftreten könnten.

ÖH fordert Studienbeitragsbefreiung von iranischen Studierenden, Ministerium hat zugesagt, an einer Verordnung zu arbeiten

Max Wagner: Ankündigung von Polaschek zur Studienzeitverkürzung zur Sprache gekommen?

Sara Velic: Auf die beschlossenen Anträge aufmerksam gemacht, weitere Lehramtsthemen werden morgen mit Sektionschefin Scheuringer besprochen. Auch Studieren Probieren und Lehramtsumfrage auf der Tagesordnung

Max Wagner: BV sollte diese ganzen Nebenmaßnahmen gar nicht mehr ansprechen, sondern die jetzt akuten Probleme thematisieren: Curricula wurden umsonst umgearbeitet, Studierende kein Interesse am "alten" Studium, wenn es jetzt kürzer wird. Auch die Unklarheiten um die Masterpflicht sorgt eher dafür, dass Leute jetzt nicht mit dem Master anfangen möchten.

Nadine Linschinger: Diese Studienbotschafter_innen sind eher ein Pflaster, als eine systemverändernde Lösung. Morgen sollten wir jedenfalls auch über die Attraktivität des

Studiums reden. Deswegen haben wir den Forderungskatalog auch als Antrag dabei. Es ist wichtig, dass die Übergangsfrist besser wird als beim letzten Mal.

Selina: Die Verkürzung ist natürlich großartig für die, die noch nicht studieren. Die, die bereits studieren, sind sehr verärgert, weil sie sehr anstrengende Studien haben. Lehramtsstudien sind keine Fachstudien, haben aber gleiche LVen und Aufnahmebedingungen. Gleichzeitig ist Quereinstieg möglich. Aufnahmebedingungen müssen gelockert werden – es macht keinen Sinn, dass Studienbewerber*innen abgelehnt werden, aber dann Quereinsteiger*innen das Fach fachfremd unterrichten. Studium kürzen ist gut, aber da muss inhaltlich ordentlich reingefahren werden – viele sitzen als "Studierende 2. Klasse" in Fachlehrveranstaltungen, dabei zahlt unsere Prüfungsaktivität ihre LVen.

Max: Der Forderungskatalog passt nicht für die aktuelle Situation, weil er zu breit ist. Es gibt gerade andere Kernthemen.

Sara: In dem Antrag haben wir die Ableitungen aus den Ergebnissen der Lehramtsumfrage eingearbeitet. Uns ist die Dringlichkeit der Probleme bekannt, die wir im Termin so kommunizieren wollen.

Nadine wiederholt die wichtigsten Punkte, E-Mail an Voko-Verteiler wird morgen direkt noch ausgesendet.

Selina: In Tirol kann in politischer Bildung keine Bachelorarbeit in Fachdidaktik geschrieben werden, diese Curriculaüberarbeitung ist nun auch für die Tonne?

5.) Bericht des Referats für pädagogische Angelenheiten

Katharina Stern ist mit Ende Oktober zurückgetreten. Nadine Linschinger ist nun interimistische Referentin und steht bei der kommenden BV Sitzung zur Wahl.

Letzte Woche fand ein Vernetzungscall zu den aktuellen Problematiken im Lehramtsstudium statt. Morgen gibt es den Termin mit dem BMWBF.

Es ist noch Geld im JVA budgetiert für Clusterschulungen. Man darf also gerne Schulungen planen und über die BV finanzieren.

Die Vertretungswerkstatt findet wieder statt, dieses Mal online von 16.-18. Dezember. Es gibt mehrere Slots zu Lehramtsthemen. Die Ausschreibung für die Trainer_innen ist online.

Aus den Ergebnissen der Lehramtsumfrage ist ein Antrag entstanden, der auch hier vorliegt. Dazu ist auch Öffentlichkeitsarbeit geplant.

6.) Berichte aus den Pädagogischen Hochschulvertretungen

PH Wien: Klausur und Sitzungen haben stattgefunden, Katharina Jankovic schließt Studium ab und gibt Vorsitz ab, Anna ist Nachfolge. Antrittstermine bei Rektorat, ansonsten tägliche Arbeit (StV-Workshops, Veranstaltungen)

KPH Wien/Krems: Punschstand ab nächster Woche, Schrankensituation hat sich verschoben; Bahnstreik hat Hochschule nicht betroffen

PH Salzburg: Presseaussendung zu Polaschek und erfolgreiches Reel, Polaschek ausführlich thematisiert; Studienplanüberarbeitung in Sek und Primar stockt nun

PH Steiermark: Buschenschankfahrt gehabt, es kommt ein Glühweinstand mit eigenem Equipment; Fahrtkostenzuschuss und Exkursionsförderung wird beschlossen, Wechsel bei der 2. stv. Vorsitzenden, Nachfolgerin kommt aus der Primarstufe

PH Tirol: Leute verloren aufgrund von Studienabschlüssen, aber es gibt genügend Nachwuchs; ggf. gibt es auch eine Elementar-StV, wenn nicht bei dieser Wahl, dann bei der nächsten. Es gibt Punschstände, es werden neue Förderungen eingeführt und eine Studienreise geplant. Hohe Rücklagen, die verbraucht werden wollen; gute Nachrichten aus der Cuko, LVen dürfen zusammengelegt werden (weg von 0,75 ECTS-LVen)

Lukas: Für viele Studis ist das Studium zweitrangig, weil es gemeinsam mit der Schule nicht geht; viele sind sogar in psychologischer Betreuung, weil sie zu viel Druck haben

Max: Hochschulen können keine willigen Bewerber*innen für die BDs sein, es ist ein Unding, die Studis ständig zu vermitteln. HVen im Cluster Mitte bewerben aktiv keine Stellen

Selina: Unis wollen Vollzeitstudierende, machen es nicht einfacher. PH probiert bessere Studienbedingungen für berufsbegleitende Studierende.

Katharina: An der Hochschule werden Anerkennungen für Studierende im Schuldienst erleichtert.

7.) Anträge für die nächste Sitzung der Bundesvertretung

Katharina Jankovic bringt Antrag zum Forderungskatalog basierend auf die Lehramtsumfrage ein

Max Wagner sieht zu viele Adressat*innen in diesem Forderungskatalog, hätte bspw. gerne einen extra Punkt für das StudFG, findet einige Begriffe nicht definiert (wie "ehrlich berufsbegleitend"), Cluster Mitte hat eine andere Vorstellung vom Master; beispielsweise ist die Anwesenheitspflicht lokale Lösung. Neue Erkenntnisse zum fachfremden Unterricht zeigen, dass ein Verbot auch zum Nachteil von Lehrer*innen auf ländlichen Schulen sein könnte.

Nadine Linschinger betont, dass der Prozess in der letzten Voko gestartet und diskutiert wurde und die Forderungen in der Zwischenzeit ausgearbeitet wurden, allerdings ist verständlich, wenn manche Themen nicht passen.

Max Wagner schlägt vor, dass wir aktuell nur die Analyse beschließen, da nicht alle Forderungen daraus aus seiner Sicht direkte Ableitungen sind.

Katharina Jankovic bietet an, den Antrag umzuformulieren, damit aktuell bloß auf die Analyse fokussiert wird, allgemeine Zustimmung.

Max Wagner bringt Antrag zur **verspäteten Gehaltszahlung von Junglehrer*innen** ein

→ einstimmig angenommen

5 Minuten Sitzungsunterbrechung bis 17:50

Max Wagner bringt Antrag zur **Gleichstellung von PH-Studierenden im StudFG** ein

→ einstimmig angenommen

Katharina Jankovic bringt überarbeiteten Antrag zu **besseren Studienbedingungen für Lehramtsstudierende** ein

→ einstimmig angenommen

8.) Weitere Anträge

keine

9.) Allfälliges

Selina Mittermeier schlägt vor, einen Antrag zur Verankerung des Schulfaches politische Bildung auszuarbeiten → wird im Sommersemester erfolgen

Katharina Jankovic verabschiedet sich aus der Voko

Selina Mittermeier bittet im Rahmen der ÖH-Wahl darum, mehr Fokus auf Lehramtsstudierende zu setzen

Sara Velic stimmt zu, dass das wichtig ist

Max Wagner: Es gibt auch in Linz immer eine Podiumsdiskussion, die auf Lehramtsthemen fokussiert

Sitzung geschlossen um 18:09